

BR Volleys gegen VfB Friedrichshafen

Donnerstag, 02. Mai 2019 | 18:30 Uhr | Max-Schmeling-Halle



vs.



VOLLEY MAX

#ourMISSION



BERLIN
RECYCLING
Gebt alles!

SPITZENSport IM **SCC**

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON



10
Jahre
Volleyballtempel

MATCH- BALL

Saisonaufschlag,
Leistungen die sich sehen lassen:

- › **Alternative Heilmethoden**
 - › **Attraktives Bonusprogramm**
 - › **Zuschuss zum Aktivurlaub**
- Mehr unter **meine-krankenkasse.de**



meine-krankenkasse.de



Wir sind für Sie da.



7 Standorte in
Berlin/Brandenburg



030 72612-2163
nadine.munsch@bkk-vbu.de



facebook.com/
bkk.vbu

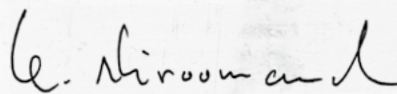
Liebe Besucher in der Max-Schmeling-Halle, liebe Fans und Partner der BR Volleys,

es war keine einfache Saison für unsere Mannschaft, in deren Verlauf sich unser Team stetig gesteigert und letztlich bis in das Finale um die Deutsche Meisterschaft gearbeitet hat. Hier stehen wir nun einmal mehr unserem Dauerrivalen, dem VfB Friedrichshafen gegenüber. Der Auftakt der Finalserie am vergangenen Wochenende ging deutlich an unseren Kontrahenten. Wir haben diese verdiente Niederlage am Bodensee gemeinsam aufgearbeitet und ich denke, jedem Spieler ist bewusst, worum es heute für uns geht. Gemeinsam, und nur so wird es möglich sein, wollen wir den Ausgleich schaffen. Ich hoffe, dass mit Ihrer Unterstützung Kapitän Sebastian Kühner & Co den Siegeswillen an den Tag legen, der uns in den bisherigen Playoffs ausgezeichnet und in den schwierigen Duellen gegen Düren und Haching zum Erfolg geführt hat.

Denn eines ist gewiss: Es muss definitiv alles passen, um VfB-Trainer Vital Heynen und seiner nach einer Meisterschaft lechzenden Mannschaft die Stirn bieten zu können. Die Häfler waren in den vergangenen Jahren dem Titel oft nah und doch hatte unser BR Volleys Team am Ende meist einen längeren Atem. Damit uns das auch in dieser Spielzeit gelingen kann, müssen wir heute alle Kräfte bündeln.

Um für den entsprechenden Rahmen zu sorgen, haben wir gemeinsam mit unserem Titelsponsor Berlin Recycling eine große Zuschauer-Choreografie vorbereitet, welche den Volleyballtempel mit Ihrer Beteiligung zu Spielbeginn in unsere Vereinsfarben tauchen soll. Alle Informationen dazu finden Sie auf der Seite 20 unseres VOLLEY MAX. Darüber hinaus liefert Ihnen unser Spieltagsmagazin natürlich, wie gewohnt, ausführliche Informationen über das „Duell der Giganten“ sowie einen bunten Mix aus unserem Vereinsleben.

Gemeinsam mit dem RAZ-Verlag wünschen wir viel Spaß bei diesem Playoff-Finale und mit unserem neuen VOLLEY MAX.



**Geschäftsführer
Kaweh Niroomand**




centrovital
HOTEL • SPA & SPORT • GESUNDHEIT

Fühl Dich **centrovital**

SPA & Sportclub

25-m-Pool | Whirlpool | Saunalandschaft | Multimediale Techno-gym®-Geräte | Umfangreiches Kursprogramm | Functional Tower | Kinesis®-Strecke | Personal Training | Galileo®-Vibrationstraining

Day SPA & Ayurveda Center

Gesundheitszentrum für ambulante orthopädische Rehabilitation
4*-Hotel mit 158 Zimmern und 12 Veranstaltungsräumen

centrovital
Neuendorfer Straße 25 • 13585 Berlin
Tel.: +49/30/818 75-0
info@centrovital-berlin.de
www.centrovital-berlin.de
centromed Berlin-Spandau Betriebs GmbH & Co. KG



Die Heimserie als Mutmacher Gemeinsam zum Ausgleich

Es ist ein Match von besonderer Bedeutung! Wenn heute im Volleyballtempel im zweiten Playoff-Finale 2019 die BR Volleys und der VfB Friedrichshafen aufeinandertreffen, steht für die Gastgeber viel auf dem Spiel. Das Auftreten von Berlins Volleyballteam Nr. 1 muss sich gegenüber dem Auftaktmatch und der 0:3-Niederlage am Bodensee stark verändern, will man gemeinsam mit den eigenen Fans die Finalserie in der heimischen Max-Schmeling-Halle ausgleichen.

„Der Zuschauerzuspruch ist riesig und natürlich haben wir für unser Publikum mal wieder etwas Besonderes vorbereitet, um die Atmosphäre schon beim Anpfiff richtig zum Knistern zu bringen. Dies und der Anspruch, sich für den enttäuschenden Auftritt am Samstag in der ZF Arena zu rehabilitieren,

sollte unsere Mannschaft bis in die Haar- und Fingerspitzen motivieren“, kündigt BR Volleys Geschäftsführer Kaweh Niroomand vor dem zweiten Finale ein weiteres großes Heimspielerlebnis an. Deutlich mehr Leidenschaft, also genau das, womit die BR Volleys in den Playoffs bisher überzeugen und begeistern konnten, müssen Sebastian Kühner und seine Mitspieler an den Tag legen, wenn man mit dem Kontrahenten auch sportlich mithalten will. Optimistisch stimmt zum einen, dass die BR Volleys auch im Playoff-Halbfinale nach einer Auftaktniederlage gegen einen starken Gegner vor ihrem Publikum in die Spur gefunden haben, und zum anderen die jüngste Serie an Heimsiegen. Zuletzt war der Volleyballtempel wieder eine echte Festung. Sieben Matches in Folge gewannen die Berliner vor ihren Fans – darunter ein entscheidendes Duell drei gegen



Düren und eben auch das besagte Halbfinale Nummer zwei gegen Unterhaching. Mit der stimmungsvollen Kulisse und dem Druck hat das Heimteam im Verlaufe der Saison umzugehen gelernt.

Der VfB Friedrichshafen um Trainer Vital Heynen kennt sich aber ebenfalls mit beidem aus. Die im Vergleich zum Vorjahr kaum veränderte Mannschaft zeigt sich gefestigter denn je. Insbesondere am Aufschlag haben die Häfler in nahezu identischer Besetzung gegenüber der letztjährigen Finalserie einen gewaltigen Sprung gemacht. Beim ebenso deutlichen wie verdienten 3:0-Heimerfolg setzte man die BR Volleys damit gehörig unter Druck. Ob gegen Boladz, Sossenheimer oder Takvam, die Annahme der Hauptstädter hatte während der gesamten 85 Spielminuten hinweg große Probleme. Auch wenn

die Berliner in der Statistik letztlich ein Ass mehr verbuchten, so machte es der VfB dem Gegner deutlich schwerer, aus dem Sideout zu punkten.

„Wir benötigen dringend mehr Stabilität und Kontrolle in unserem Spiel. Das fängt in der Annahme an, zieht sich aber durch alle Elemente, die in Friedrichshafen leider zu fehlerhaft waren“, wünscht sich Niroomand. Wie dies dem Titelverteidiger gelingt, wird am SPORT1 Experten-Mikro heute auch Robert Kromm gemeinsam mit Hans-Joachim Wolff beurteilen. Für Niroomand ist aber noch eine andere Stellschraube existenziell: „Fans und Team müssen – wie bisher immer in den Playoffs – vom ersten Ballwechsel an eine starke Gemeinschaft bilden.“ Denn nur zusammen kann man den Ausgleich schaffen und sich heute ein weiteres Heimspiel sichern.

Berlin Recycling Volleys



Foto: Ingo Kuzia

Nr.	Name	Position	Jahrgang	Größe	Nation
3	Dustin Watten	Libero	1986	183	USA
4	Jeffrey Jendryk	Mittelblock	1995	205	USA
5	Moritz Reichert	Außenangriff	1995	195	GER
6	Sergey Grankin	Zuspiel	1985	194	RUS
7	Georg Klein	Mittelblock	1991	200	GER
10	Sebastian Kühner	Zuspiel	1987	203	GER
11	Adam White	Außenangriff	1989	205	AUS
12	Samuel Tuia	Außenangriff	1986	195	FRA
13	Benjamin Patch	Diagonal	1994	205	USA
14	Nicolas Le Goff	Mittelblock	1992	206	FRA
15	Kyle Russell	Diagonal	1993	205	USA
16	Nicolas Rossard	Libero	1990	183	FRA
17	Egor Bogachev	Außenangriff	1997	203	GER
18	Linus Weber	Diagonal	1999	202	GER

Name	Funktion	Jahrgang	Nation
Cédric Enard	Trainer	1976	FRA
Tomasz Wasilkowski	Co-Trainer	1983	POL

UNSER BERLIN UNSER TEAM

www.berlin-recycling.de
[youtube.com/BerlinRecycling](https://www.youtube.com/BerlinRecycling)

[facebook.com/BerlinRecycling](https://www.facebook.com/BerlinRecycling)
[berlin_recycling](https://www.instagram.com/berlin_recycling)



**BERLIN
RECYCLING**
Gebt alles!

VfB Friedrichs- hafen



Nr.	Name	Position	Jahrgang	Größe	Nation
1	Bartłomiej Boladz	Diagonal	1994	203	POL
3	Thilo Späth-Westerholt	Libero	1987	188	GER
4	Andreas Takvam	Mittelblock	1993	200	NOR
5	David Sossenheimer	Außenangriff	1996	193	GER
6	Robert Adrian Aciobanitei	Außenangriff	1997	195	ROM
7	Athanasios Protopsaltis	Außenangriff	1993	180	GRE
8	Jakub Janouch	Zuspiel	1990	194	CZE
9	Philipp Collin	Mittelblock	1990	204	GER
11	Daniel Malescha	Diagonal	1994	203	GER
12	Jakob Günthör	Mittelblock	1995	212	GER
13	Markus Steuerwald	Libero	1989	182	GER
14	Michal Petras	Außenangriff	1996	194	SVK
15	Rafael Redwitz	Zuspiel	1980	191	FRA

Name	Funktion	Jahrgang	Nation
Vital Heynen	Trainer	1969	BEL
Adam Swaczyna	Co-Trainer	1989	GER

UNSERE GÄSTELISTE



✉ info@berlin-recycling.de

☎ Tel.: (030) 60 97 20 0

Trenntstadt  Berlin
www.trenntstadt-berlin.de

BERLIN
RECYCLING 
Gebt alles!

Wissenswertes über unseren heutigen Gegner

Der Weltmeister-Trainer

Adrenalin pur wird während dieser Finalserie wohl bei allen Beteiligten ausgeschüttet, aber einer steht gewohntermaßen ganz besonders unter Strom: Vital Heynen. Nachdem der belgische Erfolgstrainer mit dem VfB Friedrichshafen dreimal in Folge den Deutschen Pokal gewonnen hat, fehlt der Titel des Deutschen Meisters noch in seiner eindrucksvollen Sammlung. In diesem Jahr hat Heynen die vorerst letzte Chance dazu. Im Anschluss an den Championship-Point der Saison 18/19 endet das Engagement des 49-Jährigen am Bodensee, der sich fortan ganz auf seinen Job als Coach der polnischen Nationalmannschaft konzentrieren wird. Eine Medaille bei den Olympischen Spiele 2020 in Tokio ist Heynens großes Ziel.



Die Doppelbelastung wurde dem umtriebigen Volleyball-Lehrer zuletzt zu viel. „Ich will mehr Zeit mit meiner Familie verbringen. Das ist in den letzten Monaten auf der Strecke geblieben“, sagte Heynen unmittelbar nach dem Pokalsieg der Schwäbischen Zeitung. Nach viereinhalb Jahren als Nationaltrainer Deutschlands (2012 – 2016) übernahm er im September 2016 als Nachfolger von Stelian Moculescu den VfB Friedrichshafen und zugleich auch die belgische Nationalmannschaft, mit der er 2017 starker Vierter bei der EM in Polen wurde. Mit der deutschen Mannschaft holte Heynen 2014 sensationell WM-Bronze – übrigens auch im Nachbarland. Und mit Polen wurde er im September 2018 sogar Weltmeister.

VOLLEYBALL BUNDESLIGA

BIS ZU 80 SPIELE IM LIVE-TV
BEI **sport1**

UND ALLE WEITEREN SPIELE IM
LIVE-STREAM UND ON DEMAND
AUF **WWW.SPORTTOTAL.TV!**

SPORT .TV

TOTAL





Spiel 1 am Bodensee

Chancenlos zum Finalauftakt

Mit einer 0:3-Niederlage (22:25, 23:25, 17:25) sind die BR Volleys in der ZF Arena denkbar schlecht ins Finale um die Deutsche Meisterschaft gestartet. Viel zu selten konnten die Berliner ihre Annahme stabil zusammenhalten und waren nicht nur deshalb zum Auftakt der Endspiele dem VfB Friedrichshafen klar unterlegen. Heute müssen die Hauptstadtler ihrem Publikum in der Max-Schmeling-Halle definitiv ein ganz anderes Gesicht zeigen, um in dieser Finalserie wieder für Spannung zu sorgen.

BR Volleys Trainer Cedric Enard schenkte zum Auftakt der Playoff-Finals 2019 zunächst Tuia, Reichert, Klein, Jendryk, Patch, Grankin und Rossard sein Vertrauen. In dieser Startformation hatte man sich viel vorgenommen, doch konnte man nur wenig in die Tat umsetzen. Friedrichshafen war in heimischer Arena sofort dominant

und schlug vor allem in Person von Boladz brillant auf. Regisseur Grankin musste lange Wege gehen und im Angriff gab es kaum ein Durchkommen (2:6, 4:11). Mit sich stabilisierender Annahme kamen die BR Volleys endlich ins Spiel und sammelten einige Breakpunkte. Russell ersetzte dauerhaft Patch und fand gelegentlich eine Lücke im starken VfB-Block (15:19). Aber der Rückstand war nicht mehr aufzuholen und Weltmeister Vital Heynen hatte schon nach einer knappen halben Stunde einen Grund zur Freude (22:25).

Im Folgesatz duellierte man sich mit den Pokalsiegern nun endlich auf Augenhöhe. Der mitgereiste Fanclub „7. Mann“ konnte unter anderem Asse von Russell und Tuia bejubeln. Das Spiel wog jetzt hin und her und es entwickelten sich lange Ballwechsel mit dem meist besseren Ende für die BR Volleys (13:10, 17:15). Doch die Häfler wendeten

das Blatt, weil sich beim Titelverteidiger erneut Unsicherheiten einschlichen (18:20). Collin blockte scheinbar vorentscheidend (21:23), doch dann kam Kapitän Kühner und servierte aus der Kalten heraus das Ass (23:23). Boladz gab mit breiter Brust die starke Antwort und entschied den Durchgang mit einem Aufschlag perfekt ins Eck (23:25).

Nun war der VfB komplett oben auf, vor allem im Block, an dem die BR Volleys regelmäßig scheiterten (1:5). Enard versuchte alles, nahm eine frühe Auszeit und wechselte Le Goff ein. Ob Tuia in der Annahme oder Russell im Angriff, das Berliner Spiel war nun wieder viel zu fehlerhaft (3:10). Weber durfte daher für Russell weitermachen und Kühner ersetzte Grankin. Friedrichshafen ließ die Hauptstädter aber nicht mehr zurückkommen (7:14, 11:20) und Sossenheimer beendete das Match mit einem erstklassigen Winkelschlag (17:25).

Topscorer und MVP Boladz (18 Punkte) bekam man letztlich zu keinem Zeitpunkt in den Griff. Bester Berliner Punktesammler war Samuel Tuia (11).



„Wir waren in keinem Element annähernd am Optimum. Die Annahme war sicher ein Punkt, aber wir haben auch unsere Eigenfehler nicht in den Griff bekommen“, legte Spielführer Sebastian Kühner den Finger in die Wunde. „Zwei Sätze lang haben wir nicht gut gespielt und den dritten Satz komplett aus der Hand gegeben. Aber: Niederlagen gehören dazu und wir müssen diese aufarbeiten.“

Seit 1966 sportliche Höchstleistungen für den rundum glänzenden Auftritt Ihres Autos! Stark und mit Hochdruck gegen den Schmutz – faire Pflege für Lack, Felgen und Unterboden!

Überzeugen Sie sich selbst!

COSY-SOFT-TEX Qualitätswäsche +

- Felge-Intensiv
- Unterboden-Wäsche
- Unterboden-Konservierung
- Maschinenpolitur
mit Abperleffekt

Die bessere Autowäsche –
ganz in Ihrer Nähe!
www.cosy-wasch.de

3



Fan-Rabatt*



Ihre Experten
für pflegende
Auto-Wäsche!



inkl. POLLY-Tuch

hochwertiges Mikrofasertuch



*Gültig an allen COSY-WASCH Stationen im Großraum Berlin bis zum 31.5.2019 und nur bei Barzahlung. Ausgenommen hiervon sind die Standorte Rudower Straße, Riesaer Straße und Wildau. Nur ein Gutschein pro Wäsche, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Rabatten. Keine Barauszahlung!

Volleyball Bundesliga Playoff-Spielplan



VIERTELFINALE 1



VfB Friedrichshafen
VS
Volleyball Bisons Bühl



Spiel 1

3 : 0

Spiel 2

3 : 0

-

VIERTELFINALE 2



AlpenVolleys Haching
VS
WWK Volleys Herrsching



Spiel 1

3 : 0

Spiel 2

2 : 3

Spiel 3

3 : 1

VIERTELFINALE 3



BR Volleys
VS
SWD powervolleys Düren



Spiel 1

3 : 0

Spiel 2

2 : 3

Spiel 3

3 : 0

VIERTELFINALE 4



SVG Lüneburg
VS
United Volleys Frankfurt



Spiel 1

3 : 1

Spiel 2

2 : 3

Spiel 3

3 : 2

HALBFINALE 1



VfB Friedrichshafen VS SVG Lüneburg



Spiel 1

3 : 0

Spiel 2

3 : 1

Spiel 3

3 : 0

-

-

HALBFINALE 2



AlpenVolleys Haching VS BR Volleys



Spiel 1

3 : 1

Spiel 2

0 : 3

Spiel 3

1 : 3

Spiel 4

0 : 3

-

FINALE



VfB Friedrichshafen VS BR Volleys



Spiel 1

3 : 0

Spiel 2
Max-Schmeling-Halle
Do. - 02.05.2019
18:30 Uhr

Spiel 3
ZF Arena
So. - 05.05.2019
14:30 Uhr

Spiel 4
Max-Schmeling-Halle
Mi. - 08.05.2019
18:30 Uhr

Spiel 5
ZF Arena
So. - 12.05.2019
14:30 Uhr



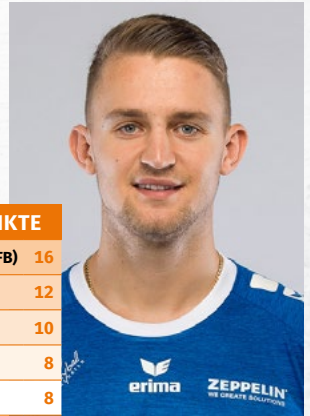
Die Besten der Playoffs

Stand 29.04.2019



TOPSCORER

Ryan Sclater (LUN)	129
Kirill Klets (HAC)	116
Pawel Halaba (HAC)	110
Bartlomiej Boladz (VFB)	107
Benjamin Patch (BRV)	102



AUFSCHLAGPUNKTE

Bartlomiej Boladz (VFB)	16
Pawel Halaba (HAC)	12
Samuel Tuia (BRV)	10
Ryan Sclater (LUN)	8
Kirill Klets (HAC)	8



BLOCKPUNKTE

Jeffrey Jendryk (BRV)	18
Matthew Pollock (HAC)	17
Philipp Collin (VFB)	17
Michel Schlien (LUN)	14
Sergey Grankin (BRV)	14



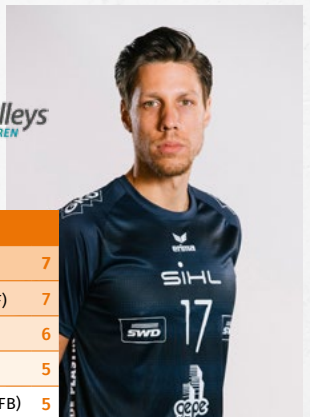
ANNAHMEQUOTE

Björn Andrae (DUR)	59%
Ferdinand Tille (HER)	56%
David Sossenheimer (VFB)	56%
Tim Stöhr (BUH)	56%
Andreas Fragkos (UVF)	53%



ZUSPIELEFFIZIENZ

Sebastian Kühner (BRV)	48%
Jakub Janouch (VFB)	42%
Maksim Buculjevic (UVF)	41%
Rafael Redwitz (VFB)	38%
Adam Schriemer (LUN)	37%



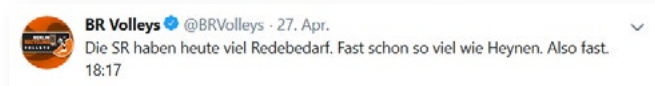
MVP RANKING*

Tomas Kocian (DUR)	7
Moritz Karlitzek (UVF)	7
Cody Kessell (LUN)	6
Pawel Halaba (HAC)	5
Bartlomiej Boladz (VFB)	5

* Hauptrunde und Playoffs

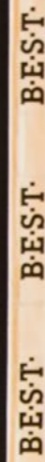
Die #BRVolleys im Social Web

Freud und Leid liegen in den Playoffs oft nah beieinander. Gegen die AlpenVolleys hatte Cedric Enard noch Grund zum Jubeln, am Samstag gab es da deutlich weniger Positives. Spannende Hintergründe, die besten Fotos und den unterhaltsamen Live-Ticker zu Auswärtsspielen - all das findet man in den sozialen Netzwerken der BR Volleys.



Playoffs 2019 | #ourMISSION









Sergey Grankin im Gespräch „Ich genieße es hier“

Sergey, gerade einmal 30 Stunden nach Deiner Ankunft in Berlin standest Du im Januar gegen Friedrichshafen schon auf dem Court. Schließt sich da in diesem Finale nun ein Kreis?

Ich war damals selbst überrascht, dass ich direkt ran durfte. Cedric hat mich im zweiten Satz gebracht, da hatten wir nicht mehr viel zu verlieren. Aber ich habe dieses Spiel noch nicht richtig gespürt. Seitdem hat sich viel verändert. Jetzt spielen wir ein Finale. Das ist etwas völlig anderes.

Was genau hat sich verändert?

Ich kenne meine Mitspieler jetzt gut und weiß, wie ich sie einsetzen muss. Ben kann man den Ball kaum hoch genug zuspielen und Samu liegt ein schneller Pass. Das richtige Tempo ist ein wichtiges Element. Die Jungs kennen nun auch meinen Spielstil. Das hat einige Wochen gedauert. Inzwischen sind wir eingespielt.

Warum geriet Euer Spiel zuletzt am Bodensee denoch derartig ins Stocken?

Über dieses Match möchte ich eigentlich keine

weiteren Worte verlieren. Wir müssen uns jetzt konzentrieren, das nächste Duell für uns zu entscheiden.

In Friedrichshafen hast Du Dich auch mit Deinem vorherigen Verein Dynamo Moskau oft schwergetan, oder?

Ja, wir sind vier oder fünfmal in der Champions League dort angetreten und soweit ich mich erinnern kann, haben wir immer verloren. Aufgrund der weiten Reisen lief es meist schlecht. Vielleicht haben wir den Gegner auch etwas unterschätzt. In diesem Jahr möchte ich dort allerdings unbedingt mindestens ein Spiel gewinnen (lacht).

Wird Dich Deine Familie auch heute unterstützen? Man hat Dich nach den letzten Heimspielen immer mit Deiner Tochter gesehen.

Ja, es war wunderbar, dass sie hier waren. Für insgesamt 20 Tage. Am 24. April mussten sie wieder abreisen. Wir haben aber die Zeit genutzt und uns einiges von der Stadt gemeinsam angeschaut. Jetzt drückt meine Familie aus Russland die Daumen.

Was begeistert Dich an Berlin?

Ich wollte schon immer einmal im Ausland spielen, nun hat es aufgrund der besonderen Umstände geklappt und ich genieße es hier. Es herrscht eine unglaubliche Stimmung bei unseren Heimspielen und seitdem ich hier richtig angekommen bin, den Kurzeinsatz gegen Friedrichshafen mal ausgenommen, haben wir zuhause immer gewonnen. Diese Serie würde ich natürlich gern aufrechterhalten.

Wie kommt es, dass Du als Russe auch Englisch sprichst?

Ich hatte das Glück, auf eine Schule zu gehen, wo diese Sprache unterrichtet wurde. Das hilft mir hier natürlich, weil die Teamsprache Englisch ist. Mit Englisch kann man in Berlin eigentlich alles regeln.

Du hast mit vielen großen Namen des Sports zusammengespield. Wer war der Beste?

Ich würde sagen der Brasilianer Dante Guimarães Amaral. Mit ihm habe ich von 2008 bis 2011 das Dynamo-Trikot getragen. Er war großartig.

Was ist Dir lieber: Ein perfekter Pass, ein krachen-des Ass oder eine gelungene Abwehraktion?

Also über eine scheinbar unmögliche Abwehr geht eigentlich nichts.

Deine Verpflichtung war eine kleine Sensation, schließlich bist Du Olympiasieger und wenige Rus-sen spielen im Ausland. Warum finden so wenige Deiner Landsmänner den Weg in die Bundesliga?

Weil die russische Liga eine der stärksten der Welt ist. Es gibt eigentlich wenig Gründe das Heimatland zu verlassen, außer die Lust, etwas völlig Neues kennenzulernen. Einige haben in den vergangenen Jahren den Schritt gewagt, sind dann jedoch ziemlich schnell zurückgekehrt.

Wird das bei Dir genauso sein? In dreieinhalb Mona-ten kann man ja noch nicht alles von Berlin und Deutschland gesehen haben...

... haha, dazu kann ich noch nichts sagen. Die Gesprä- che mit der Vereinsführung laufen noch. Wir werden sehen.

Wir tun mehr.



- PKW Neu- und Gebrauchtwagen Beratung und Verkauf
- Wartung und Instandsetzung von Pkw-, Transporter und Lkw
- „Junge Sterne“ Transporter Gebrauchtwagen
- Lack- und Karosserie-Zentrum
- Teile- und Zubehörverkauf
- Unfallinstandsetzung

K.I.B. Autoservice GmbH - Autorisierter Mercedes Benz Service und Vermittlung
Blankenburger Str. 85-105 · 13156 Berlin
Tel. PKW 030/47601-220 · Tel. NFZ 030/47601-222

#ourMISS10N

Zuschauer-Choreografie

Liebe Fans,
hier spricht Euer Kapitän.

Gemeinsam mit Euch haben wir heute Großes vor – auf und neben dem Court! Dank des „Sponsor des Tages“, der Berlin Recycling GmbH, soll es vor bzw. mit Spielbeginn eine große **Zuschauer-Choreografie** geben.

Dazu findet Ihr auf jedem Platz einen **Luftballon**.

Ich bitte Euch, diesen bis zum Beginn der Teampräsentation selbst aufzupusten und bereitzuhalten. Schon zur Vorstellung des Schiedsgerichts und des Gegners könnt Ihr mit den Luftballons wedeln und die Arena in unsere Vereinsfarben tauchen.

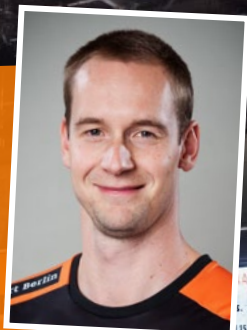
Zur Präsentation unserer Mannschaft macht Ihr dann wie gewohnt Stimmung mit der **Klatschpappe**. Sobald der Volleyballtempel wieder hell erleuchtet ist, beginnt unsere große **Final-Choreo #ourMISS10N**. Haltet nach der Trainervorstellung den Luftballon in die Luft, wedelt kräftig und gebt alles! Macht gemeinsam Stimmung und mit einer besonderen Überraschung auf der Gegentribüne wird hoffentlich ein unvergessliches Bild entstehen.

Bis zum ersten Aufschlag soll die Fan-Choreografie andauern und (nur!) nach unserem ersten Punkt dürft Ihr die **Ballons platzen lassen!**

Gebt Alles!



Euer Basti
und die Berlin Recycling GmbH





Großes smart center Berlin Gewinnspiel



Hier abtrennen und nach dem heutigen Spiel in den smart forfour vor dem Eingangsbereich der Halle einwerfen



**Gewinne heute einen smart forfour
für ein ganzes Wochenende!**

15% Rabatt- Aktion

Gegen Vorlage der Eintrittskarte
des Spiels vom 2. Mai erhalten
Sie bei Intersport Olympia
15% Rabatt auf Ihren nächsten
Einkauf. Nur einmal pro Person
einlösbar, nicht mit anderen
Rabatten kombinierbar.
Gültig bis 11. Mai 2019



INTERSPORT OLYMPIA
ist Partner der BR VOLLEYS

RÜCKSEITE BITTE AUSFÜLLEN!

INTERSPORT[®] OLYMPIA

Sporthaus Olympia · Inhaber Klaus Ott, E.Kfm.
Johannisthaler Chaussee 295-327 · 12351 Berlin

DAS SCHLOSS

Schloßstraße 34 · 12163 Berlin

GROPIUS PASSAGEN

Johannisthaler Chaussee 295-327 · 12351 Berlin

TEMPELHOFFER HAFEN

Tempelhofer Damm 227 · 12099 Berlin

SCHÖNHAUSER ALLEE ARCADEN

Schönhauser Allee 80 · 10439 Berlin

KAUFPARK EICHE

Landsberger Chaussee 17 · 16356 Ahrensfelde

www.intersport-olympia.de



smart

**JA, ich möchte den
smart forfour**
für ein ganzes
Wochenende gewinnen!**



**Abb. ähnlich

Hier abtrennen und nach dem heutigen Spiel in den smart forfour vor dem Eingangsbereich der Halle einwerfen



GEWINNSPIELKARTE FÜR DIE AUSLOSUNG BEIM NÄCHSTEN PLAYOFF SPIEL AM 8. MAI

HINWEIS: Sollte das Playoff Heimspiel am 8. Mai nicht stattfinden oder der/die gezogene Gewinner/in nicht anwesend sein, wird der/die Gewinner/in schriftlich benachrichtigt (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen).

Titel / Name / Vorname*

Straße / Hausnummer*

Geburtsdatum*

PLZ / Ort*

Telefonnummer*

E-Mail*

Sportverein (nur Ihr Hauptverein)

Mein derzeitiges Fahrzeug



*Pflichtfelder



SAISONKARTE 2019/2020



BR VOLLEYS | FANSTROM

powered by

GASAG

100 € Rabatt dank BR Volleys | Fanstrom

Die Saisonkarte 2019/2020 ist da!

So früh wie nie ist die Saisonkarte für die neue Spielzeit erhältlich! Wer auch in der Saison 2019/2020 den Volleyballtempel regelmäßig zum Beben bringen will, kann jetzt zum BR Volleys | Fanstrom wechseln und erhält dafür einen satten 100 EUR Rabatt auf seine Saisonkarte. Gemeinsam mit der GASAG präsentiert der Hauptstadtclub allen Käufern nämlich ein unschlagbares Angebot.

Diejenigen, die bis zum 30.06.2019 zum BR Volleys | Fanstrom wechseln, erhalten einen 100 EUR Bonus auf ihre Dauerkarte – ganz gleich in welcher Kategorie. Wichtig ist nur: Der Wechsel zur „Energie für echte Fans“ muss vor dem Erwerb der Saisonkarte erfolgen. Um den Rabatt zu erhalten, muss man

nur auf www.br-volleys-fanstrom.de das Onlineformular ausfüllen (inklusive aktuellem Zählerstand) und erhält nach Abschluss einen Gutschein, der im BR Volleys Ticketshop jederzeit beim Erwerb einer Dauerkarte eingelöst werden kann (nur eine Saisonkarte je Vertragsabschluss!).

Auch 2019/2020 können Fans mit der Saisonkarte nicht nur alle Matches in Bundesliga, Pokal und einem möglichen europäischen Wettbewerb verfolgen, sondern auch viele weitere Vorteile in Anspruch nehmen, z.B. 10% Rabatt am Fanshop, Übertragbarkeit an Freunde und Familie oder die Mitgliedschaft im Saisonkarten-Newsletter mit Verlosungen.

Saisonkartenpreise ohne Rabatt

		Standard	Ermäßigt
Premium	fester Platz	250,- €	200,- €
PK 1	fester Sitzplatz	195,- €	165,- €
PK 2	freie Platzwahl	160,- €	130,- €
PK 3 Fan	fester Sitzplatz	130,- €	-



BR Volleys | Fanstrom: www.br-volleys-fanstrom.de

BR Volleys | Saisonkarte: www.br-volleys.de/saisonkarte

Die letzten Playoff-Shirts sichern!

www.br-volleys-shop.de

Playoff-Shirt
+ Lanyard gratis

19,95 €



Das Ass zum Finale!

www.br-volleys-shop.de

HAUTNAH Trikot

50,- €

~~64,95 €~~



Highlights aus dem Fanshop



Businessschal 17,00 €



Basecap orange 29,95 €



Lanyard 4,50 €



Fanschal 15,00 €



Jeanshemd 34,95 €



Fanshirt 24,95 €



Bomberjacke 44,95 €



Halstuch 19,95 €



Sportbeutel 12,95 €



Bettwäsche 44,95 €



Knautschball 5,95 €



Erima Shirt 34,95 €

Werben im Heimspielmagazin der BR Volleys

**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**



RAZVerlag

EINFACH MEHR DAVON

Am Borsigturm 13
13507 Berlin

Falko Hoffmann
030 43 777 82-21
falko.hoffmann@raz-verlag.de

Der 7. Mann stellt sich vor Andreas Felske



Wie bei so Vielen wurde auch Andreas Felskes Begeisterung für die BR Volleys im Meisterjahr 2012 geweckt. Der Bankkaufmann ist seitdem regelmäßiger Besucher des Hauptstadtclubs. Zuvor schlug sein Herz für Hertha und Alba. Aber da

die „Alte Dame“ mal wieder in die 2. Liga abgestiegen war und Alba die von ihm geliebte Max-Schmeling-Halle verließ, suchte Andreas nach Alternativen. Er fand diese bei den Finalspielen gegen Unterhaching und war von der Stimmung im Volleyballtempel dermaßen begeistert, dass er für die nächste Saison direkt eine Dauerkarte kaufte und sich im zweiten Jahr dem „7. Mann“ anschloss. Inzwischen sieht man Andreas immer häufiger auch bei Auswärtsspielen, in dieser Saison z. B. zur Champions League in Maaseik oder Belchatow. Sportlich fit hält er sich mit Laufen und Radfahren, ansonsten sorgt Hündin Paula dafür, dass Andreas auf Trab bleibt.

Fragen an den 7. Mann

Was schätzt Du besonders am Fanclub „7. Mann“ und den Berlin Recycling Volleys?

Team und Management sind nahbar und in keiner Weise abgehoben. Dazu gehört auch die Wertschätzung, die den Fans entgegengebracht wird. Ich finde es eine schöne Geste, dass einige „7. Männer“ nach jedem Heimspiel in den VIP-Bereich eingeladen werden.

Welche Erinnerung ist Deine schönste?

Das emotionalste Erlebnis war für mich das Spiel um Bronze beim Final Four in Berlin – Gänsehaut pur. Hinzukommt meine erste „Auswärts-Meisterschaft“ 2017 in Friedrichshafen sowie die jüngsten Reisen nach Maaseik und Belchatow.

Hast Du einen Lieblingsspieler?

Ich habe Trikots von Martin Krystof und Paul Carroll erworben, danach haben beide jeweils den Verein verlassen. Seitdem lege ich mich nicht mehr fest.

VolleyTigers Neues von den Raubkatzen



Wir von den VolleyTigers ließen es uns nicht nehmen, unser Team auch im Playoff-Halbfinale drei bei den AlpenVolleys Haching auswärts zu unterstützen. Am Abend des 16. April machten wir uns mit dem Kleinbus auf den Weg und kamen in den frühen Morgenstunden in Innsbruck an. Es blieb also trotz wenig Schlaf noch genügend Zeit für ausgiebiges Sightseeing. Das Alpenpanorama war schlichtweg überwältigend und die Berge wirkten sechsmal so groß wie der Fernsehturm. Wir verfolgten ein sehr spannendes Spiel mit einem erfreulichen Ausgang – dem Auswärtssieg, der uns drei Tage später den Einzug ins Finale ermöglichte. Die Gastgeber waren ausgesprochen freundlich und standen zum Matchball sogar für den Gegner. Kurzum: Tolle Fahrt, tolle Unterkunft, tolle Stadt, tolle Kulisse, tolle Alpenvolleys-Fans und ein tolles Match! Es war ein perfektes Auswärtsspiel.

Parallel dazu wurde es eng in dem Bereich, den uns das Billard International für unser Public Viewing zur Verfügung gestellt hatte. Unter den rund 40 Volleyball-Fans herrschte ob des guten Spielverlaufs eine ausgelassene Stimmung. Wenn auch Ihr mit uns auf Reisen gehen möchtet, meldet Euch unter info@volleytigers.de. Zum Public Viewing könnt Ihr jederzeit gern vorbeikommen. Wir treffen uns immer 30 Minuten vor Spielbeginn.

Unsere Aktivitäten im Überblick

- Besuch der Gärten der Welt am 4. Mai (bei schönem Wetter mit Picknick)
- Beachvolleyball am 25. Mai auf BeachMitte
- Public Viewing zu allen Playoff-Auswärtsspielen im Billiard International



Vivantes



Saison 2019/20 Neuling im Oberhaus

Die Weichen für die nächste Saison werden in der Volleyball Bundesliga vielerorts bereits gestellt. Während sich die BR Volleys nach dem Einzug ins Playoff-Finale über eine weitere Spielzeit in der CEV Champions League freuen dürfen, haben insgesamt zwölf Teams ihre Lizenzanträge für die Erstliga-Saison 2019/2020 eingereicht.

Bis Mitte April mussten die Vereine bei der Volleyball Bundesliga ihre Unterlagen vorlegen. Von den zwei aufstiegsberechtigten Meistern der 2. Bundesliga wollen die Sieger der Südstaffel, die HEITEC Volleys Eltmann, ihr Aufstiegsrecht wahrnehmen. Die Euphorie im Frankenland ist riesig. Erst im Februar stellte man im Derby gegen Hammelburg in der Bamberger Brose Arena mit 2.300 Fans einen neuen Zweitliga-Zuschauerrekord auf. Die Chemie Volleys Mitteldeutschland, welche sich 2016 aus wirtschaftlichen Gründen aus der Eliteklasse zurückzogen, wagen trotz der dritten Meisterschaft in der Nordstaffel nicht den Schritt zurück in die erste Bundesliga.

Den dadurch vakanten Platz will der TV Rottenburg, eigentlich sportlicher Absteiger, besetzen. Der Club am Neckar hat inzwischen in Person von Christophe Achten einen Nachfolger für Kulttrainer Hans Peter Müller-Angstenberger vorgestellt und bereits mit zahlreichen Akteuren aus dem bisherigen Erstliga-Kader verlängert. Der VC Olympia Berlin startet derweil wieder in der zweithöchsten Spielklasse, sodass die Zwölferstaffel vorbehaltlich der wirtschaftlichen Vorgaben bestehen bleiben dürfte.

Vivantes wünscht
den BR Volleys eine
erfolgreiche Saison!



Unsere Mannschaft: 16.000 Teamplayer. Unser Spielfeld: 892 km² Berlin.

Von Spandau bis Kaulsdorf, von Reinickendorf bis Neukölln:
In 100 Einrichtungen vollbringen
unsere **16.000 Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter** gemeinsam Höchst-
leistungen – für über eine halbe
Million Patientinnen und Patienten
im Jahr. www.vivantes.de

Sponsoren & Förderer





Volley Mäxchen

Letzte Chance auf den Beach-Sommer

Der Mai hat begonnen und der Sommer steht in den Startlöchern. Wenn Ihr noch nach der idealen Freizeitbeschäftigung in den Sommerferien sucht, haben wir die perfekte Möglichkeit, sich die heißen Tage mit Beachvolleyball zu versüßen: Das **Volleyball Beachcamp 2019 powered by Berliner Wasser!** Unser zweites großes Beachcamp neben dem Talente-Camp von ZEICHEN SETZEN für den Nachwuchs! ist eines für die fortgeschrittenen Volleyballer unter Euch. Teilnehmen können nämlich alle männlichen Vereinsspieler im Alter von 11 bis 19 Jahren. Vom 24. Juni bis zum 27. Juni wird auf dem Gelände von BeachMitte der Sand umgewühlt. Letzte Plätze sind noch frei! Auch wer seine Teilnahme am



großen Talente-Camp (20. bis 22. Juni) ausdehnen möchte und mindestens 11 Jahre alt ist, kann natürlich beim von den Berliner Wasserbetrieben geförderten Trainingslager mitmachen. Von Montag bis Donnerstag wird vier Tage lang auf bis zu 15 Courts intensiv an den Beach-Künsten gefeilt und in Turnieren gespielt. Für den Gesamtpreis von 69 Euro sind neben Trainingseinheiten mit geschulten Coaches auch die Versorgung mit Mittagessen und Getränken enthalten. Zur Anmeldung für das Volleyball Beachcamp 2019 powered by Berliner Wasser genügt eine kurze E-Mail an sommerncamp@br-volleys.de. Im Anschluss werden alle weiteren Details abgefragt. Seid dabei!

Der Rätselspaß der Woche



Fotos: Eckhard Herfert, Daniel Isbrecht, pixabay



Jemand hat die Buchstaben durcheinander gebracht. Kannst Du CHARLY helfen und sie wieder in die richtige Reihenfolge bringen?

Alle Termine 18/19 im Volleyballtempel

Kein Heimspiel verpassen!



Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
18.10.2018	Do	19.00	SWD powervolleys Düren	2 : 3
31.10.2018	Mi	19.30	WWK Volleys Herrsching	3 : 1
18.11.2018	So	16.00	United Volleys Frankfurt	0 : 3
22.11.2018	Do	19.30	Greenyard Maaseik	3 : 1
23.12.2018	So	16.00	SVG Lüneburg	3 : 2
11.01.2019	Fr	19.30	Volleyball Bisons Bühl	3 : 0
16.01.2019	Mi	20.00	PGE Skra Belchatow	0 : 3
20.01.2019	So	16.00	Helios Grizzlys Giesen	3 : 1
23.01.2019	Mi	19.00	VfB Friedrichshafen	0 : 3
30.01.2019	Mi	20.00	Trefl Gdansk	0 : 3
20.02.2019	Mi	19.30	AlpenVolleys Haching	3 : 0
02.03.2019	Sa	18.30	Netzhoppers KW	3 : 0
16.03.2019	Sa	18.30	TVR Rottenburg	3 : 0
29.03.2019	Fr	19.30	SWD powervolleys Düren	3 : 0
07.04.2019	So	19.00	SWD powervolleys Düren	3 : 0
13.04.2019	Sa	17.30	AlpenVolleys Haching	3 : 0
20.04.2019	Sa	17.30	AlpenVolleys Haching	3 : 0
02.05.2019	Do	18.30	VfB Friedrichshafen	

☐ Bundesliga ☐ CEV Champions League

Impressum

VOLLEY MAX Spieltagsmagazin der BR Volleys

Herausgeber

SCC Volleyball Marketing GmbH

Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 48 82 56 70
info@br-volleys.de

Geschäftsführer

Kaweh Niroomand
Matthias Klee

Redaktion

Christof Bernier
Florian Gafert

Verlag

RAZ Verlag

Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin
Telefon: 030 43 777 82-0
info@raz-verlag.de

Geschäftsführung

Tomislav Bucec

Redaktion

Bernd Karkossa
redaktion_vom@raz-verlag.de

Anzeigen

Falko Hoffmann
anzeigen_vom@raz-verlag.de

Druckdaten

Druckdaten_vom@raz-verlag.de

Satz & Gestaltung

Daniel Isbrecht

Druck

LASERLINE GmbH

Scheringstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte
Telefon: 030 46 70 96-0
www.laser-line.de · info@laser-line.de

Die RAZ jetzt schon mittwochs ab 12Uhr im RAZ Café lesen!

Exklusiv im
RAZ Café gibt
es die aktuelle
Ausgabe schon
mittwochs
ab 12 Uhr.



In Kooperation mit der
**Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung**



RAZ Café in Tegel
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin
☎ 43 777 82-28 • info@raz-cafe.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-17.00 Uhr
sonn- und feiertags geschlossen

Direkt gegenüber dem Parkhaus
der Hallen am Borsigturm



[f FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL](https://www.facebook.com/RAZCAFE.TEGEL)
[i INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL](https://www.instagram.com/RAZCAFE.TEGEL)

BR Volleys | Fanstrom

Eins. Zwei. Drei. Attacke!

Sichere dir mit jedem Sieg der
BR Volleys in der Volleyball-Bundesliga
den Siegerbonus¹ und unterstütze
dabei die SCC JUNIORS²!
Mit diesem Strom gewinnen alle!

www.br-volleys-fanstrom.de

Jetzt **100 Euro**
Saisonkarten-Bonus sichern!³

¹ Für den Bonus werden alle Siege in einer Saison zusammengefasst. Der Bonus wird als Gesamtbetrag mit der nächsten Jahresrechnung, die auf das jeweilige Saisonende folgt, gutgeschrieben. Voraussetzung der Gewährung des Bonus für die jeweilige Saison ist, dass der Kunde am letzten Spieltag der Saison zu den Konditionen des Produkts BR Volleys | Fanstrom beliefert wird.

² Gilt für die Dauer der Kooperation zwischen der GASAG AG und der SCC Volleyball Marketing GmbH.

³ Der Bonus im Wert von 100 € gilt für eine Saisonkarte in der Saison 2019/2020. Die Zusendung erfolgt ca. 5 Wochen nach Auftragsbestätigung mittels Gutschein. Dieser kann nur in Verbindung mit einem Saisonkarten-Neuerwerb oder einer Verlängerung eingelöst werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.